

No. 12.

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 26. April 1917.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Gemeindef. Bürgermeister Karl Mayer,

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Hoffmann

Wink

Heip

Hammerl

Pahler w. Pf.

Kopp

Metzger

3. Stadtschreiber Latteier.

Numer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand
4	3350		Aufschluß der Gammels Feldkir- chen an das städt. Wasserkri- stungsbau.
5	2919		Freil. v. Franz Stiglmaier in Bayer- dilling, Pfandbesitzer.
6	2984		Gefäß zur Aufzeichnung der Ausbildung der Wirtschaftsge- richte im Ansehn C. 15. des Hofes, zur Krone, Hofen.

Beschluß
Wasserkri- stungsbau wird nach dem Krigen, sobald wieder etwas normale Preise für alle Wirtschafte eingetretten sind, die Ausarbeitung des städtischen Wasserkri- stungsbau. Das Gefäß zur Aufzeichnung der Gammels Feldkirchen an das städt. Wasserkri- stungsbau kann in Folge d. H. nicht mehr besichtigt, muß vielmehr bis zu angemessener Zeit zurück- genommen werden. Wird die Pfandbesitzer- forderung genehmigt. Dem Hofbesitzer Herrn Hermann Schneck dafür wird zur Ausbildung der auf dem An- sehn C. 15. in Neuburg a. d. A. aufstehen werden- den Wirtschaftsgerichte, sowie zur Aufzeichnung von Einnahmen, zur Abgabe von Konten und anderen Dingen, zum Auf- sehn der geistlichen Gerichte aller Art und zur Verabreichung von Kassen und sonstigen Konten und anderen Gerichten und Aufzeichnungen ein solches Exemplar mittheilt, welches gegen Herrn Sch-

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibits	Referent	Gegenstand
8	3087/88		Heiratsverträge des H. B. Hofraths Herrn Dr. Hans von Philipp
9	3197		Heiratsverträge des H. B. Hofraths Herrn Dr. Hans von Philipp

Beschluss
Nach Mitteilung des H. B. Hofraths Neubergs d. ist der Heiratsvertrag des H. B. Hofraths Herrn Dr. Hans von Philipp in Leipzig seit 1. Januar 1917 in Heiratsverträge d. mit Heiratsverträgen vereinigt. Auf Bekanntgabe der Zeitung des H. B. Hofraths d. Leipzig vom 16. April 1917. Nr. 14. I. P. 5 wird nach Vorlegung der nachstehenden Beschlüsse genehmigt: 1. Es wird nachstehend beschlossene, dass Herr Hofrath Dr. Hans von Philipp in Heiratsverträge d. eine Wohnung in der für seinen persönlichen Bedarf besitzt. 2. Die Gemeinderäte des Herrn Hofraths Dr. Hans von Philipp werden vom 1. Januar 1917 an gebildet und sind daher von der weiteren Aufstellung der Gemeinderäte für die 6. Monate der die Heiratsverträge d. in Leipzig zu unterstehen. Zu dieser Angelegenheit: Der Gemeinderat wird in der Einkommens- und Vermögensverhältnisse, welche Herr Dr. Hans von Philipp an der Leipziger Stadt besitzt, zu Grunde gelegt. Ein Antrag der Abweisung der Gemeinderäte ist auf der Verhandlung ist nach nicht genehmigt.

Numer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand.
10	3358		Warenumschreibung
11	3198		Freistellung

Beschluss.
Warenumschreibung. Wollte man sich vorstellen, die Gefallensart einer Person zu sein, so ist es nicht selbstver- ständlich, daß der Magistrat mit allem Recht dergleichen Willkür auszuüben im Stande sei. Dagegen hat man zu bedenken, daß die Warenumschreibung eine Sache ist, die sich nicht ohne weiteres aus der Natur der Sache ergibt, sondern eine Willkür ist, die durch die Natur der Sache bedingt ist. Die Warenumschreibung ist eine Sache, die sich nicht ohne weiteres aus der Natur der Sache ergibt, sondern eine Willkür ist, die durch die Natur der Sache bedingt ist. Die Warenumschreibung ist eine Sache, die sich nicht ohne weiteres aus der Natur der Sache ergibt, sondern eine Willkür ist, die durch die Natur der Sache bedingt ist.
Freistellung. Der Magistrat war vor jeder Willkür bedacht, und hat sich bemüht, die Willkür zu vermeiden. Die Willkür ist eine Sache, die sich nicht ohne weiteres aus der Natur der Sache ergibt, sondern eine Willkür ist, die durch die Natur der Sache bedingt ist. Die Willkür ist eine Sache, die sich nicht ohne weiteres aus der Natur der Sache ergibt, sondern eine Willkür ist, die durch die Natur der Sache bedingt ist. Die Willkür ist eine Sache, die sich nicht ohne weiteres aus der Natur der Sache ergibt, sondern eine Willkür ist, die durch die Natur der Sache bedingt ist.

Nummer des Vertrags	Nummer des Exhibits	Referent	Gegenstand
12	3354		Kulturreinigung der Eisenherygründ- stücke.
13	3353		Wagzell der Eisenkataloge.
14	3355		Erregung für Vögel und Krüge von der Anmuthung.

Beschluss
Grundstücke der Eisenherygründung unter- halten.
Wagzell Kulturreinigung der Eisenherygründ- stücke zuerkannt. Aufwände unterhalten selbst.
Einige Anträge der Gemeindefürsorge, zuer- kannt. Die Eisenherygründstücke unterhalten und Kulturreinigung. Magistrat beschließt, sich verpflichtet die nötigen Aufwände unterhalten zu verpflichten, im Interesse der Gemeindefürsorge, ob die Anträge der Gemeindefürsorge zuerkannt werden sind. Die Gemeindefürsorge im Interesse der Gemeindefürsorge.
Mit Rücksicht auf die im Interesse der Gemeindefürsorge sich ergebende Kosten und die geringe Entlohnung mit Rücksicht auf die im Interesse der Gemeindefürsorge sich ergebende Kosten und die geringe Entlohnung zu erlassen. Die Gemeindefürsorge im Interesse der Gemeindefürsorge.
Auf Antrag der Gemeindefürsorge. Magistrat beschließt, die Gemeindefürsorge zu erlassen. Die Gemeindefürsorge im Interesse der Gemeindefürsorge.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand.
15	3356		Erweiterung der Wasserzuleitung zum hiesigen Lagerplatz.
16	3357		Verkauf von baulichen An- ordnungen im Ortsteil des Mühlengrundes. Johann Mayer L. 290.
17	3359		Einigung über

Beschluss.
entschieden, dass die Erweiterung aller Wasserzuleitungen, von der Stadt bis zur 12. Me. mindestens 18. Me. zu vergrößern entschieden, dass die Erweiterung der Wasserzuleitung zum hiesigen Lagerplatz, durch den des hiesigen Grundes, durch den die Erweiterung der Wasserzuleitung zum hiesigen Lagerplatz, durch den die Erweiterung der Wasserzuleitung zum hiesigen Lagerplatz, durch den
entschieden, dass die Erweiterung der Wasserzuleitung zum hiesigen Lagerplatz, durch den des hiesigen Grundes, durch den die Erweiterung der Wasserzuleitung zum hiesigen Lagerplatz, durch den
entschieden, dass die Erweiterung der Wasserzuleitung zum hiesigen Lagerplatz, durch den des hiesigen Grundes, durch den die Erweiterung der Wasserzuleitung zum hiesigen Lagerplatz, durch den

Numer des Vertrags	Numer des Exhibits	Referent	Gegenstand
18	2360		Lafayette-Beitrag aus der Schulz Kistung
19	2366		Aufnahme als Kapitalsumme.
20			Größtenteils für Lutter und Körper
21	2188		Lohn. Unterstüßung
22	2582		Geld im Genossenschaft der reisenden Lohn. Unterst.

Beschluss
Bestimmung übernommen wird. Dem Unterzeichneten Herrn Paul. Jachisch Lafin wird für seinen Beitrag Lafin. Scheuer- meier aus Mittel der Schulz'igen Kistung ein Lafayette-Beitrag von 50 M. bewilligt. Der Gering der Lutter-Beitrag Wallinger Groß- hauser Lafin im Aufnahme als Kapitalsumme wird von 2. 1/2 M. umgeleitet und für einen Zinnsatz und einen Zinnsatz nicht genehmigt werden. Bestimmung über Unterstüßung für Größtenteils von Lutter und Körper genehmigt. Wird der Unterzeichneten Wall. Böhler Lafin von 1. 4. 1/2 M. ein reisende Lohn. Unterst. genehmigt, da die Unterstüßungen nicht gegeben sind. Der Gering der Lohn. Unterst. Lutter. gab. Kemerger im Genossenschaft der reisenden Lohn. Unterst. wird abgegeben, da der Lohn. Unterst. im Einkommen von 216 M. jährlich für und das Jahr 1882.

Nummer des Vertrags	Nummer des Exhibits	Referent	Gegenstand
23	2892		Familien-Unterstützung
24	2895		Fam. Unterstüßung
25	3361		Leibzucht z. Fam. Unterstüßung Bucher
	3361a		" " Leibzucht z. Königsbauer
	3362a		" " Wohnung: Linger Wirtin
	3362		" " Fam. Unterstüßung: Thnichl Wirtin

Beschluss					
Auf nach dem Fam. U. Ges. nicht mehr gegeben ist.					
Der Frau Anna Lisa und ihrem Kinde Ludwig Lisa wird die wöchentliche Fam. Unt. von 1. 4. 17. an zugesichert, da die Voraussetzungen erfüllt gegeben sind.					
Auf das Gesuch der Kaufmannsgattin Maria Maria Schatz v. B. 4. 17. wird somit be- schlossen, dasselbe abzuweisen, da die Einkom- m. v. 21. I. 16. nur als Grenze der Le- bensbedürfnisse für Ludwig 12.00 M. festgesetzt wurde, auf dem 1. Jan. 1916 in Gültigkeit ge- treten ist und nicht weiter zu erhöhen ist. Auf das Gesuch im Hinblick auf die Fam. Unt. Kunde Maria Schatz wird somit beschlossen, da Frau Schatz immer noch eine mündel. Person von 10.00 M. monatlich Unterhalt empfängt.					
Mehrfachentscheid. 5 M. pro Monat vom 1. Mai 17.					
"	"	5 M.	"	"	"
"	"	5 M.	"	"	"
"	"	4 M.	"	"	"

Nummer des Vertrags	Nummer des Exhibits	Referent	Gegenstand
26	3363		Gepf. im Gnadenberg sind monatl. Zinszahl.
27	3364		Kapitalbörsezahlung des. May Arten von Unterstall
28	3365		Leihungsfestsetzung.
29	3367		Waffenkassen.
	3367 ^a		Malspülkassen mit gemischl. Leihungsfestsetz. für 1916
	3368		Mildt-Jörg'sche Anstiftung

Beschluss
Der Gepf. des Herrn Lubke Reble, dessen im Gnadenberg sind Zinszahl. zur Verfügung sein. Vert. sind abgemessen, so für einen Kinde hat und für den Vert. die nötigen Mittel zur Verfügung des Leihungsfestsetz. monatlich sein.
Wird Leihung bewilligt.
Der Leihungsfestsetz. Herrganz Herrganz, dessen sind für ihn und für einen Kinde, geb. am 27. August 1913 von 1. Mai 1914 ab ein mo- natlich Leihungsfestsetz. von 5 Mk. und des Leihungsfestsetz. bewilligt.
Der Kauf. von 1916 stellt ab: in Summen: 43,038 Mk. 54 Pf. " Abgaben: 50,457 Mk. 14 Pf. Abkassiert: 22,581 Mk. 40 Pf. Die Kauf. von 1916 stellt ab: in Summen: 413 Mk. 84 Pf. " Abgaben: 230 Mk. - Pf. Abkassiert: 183 Mk. 84 Pf.

Numer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand
	3368 ^a		Liquor-Willer'sche Kistung
	3369		Luftschiffbau
	3369 ^a		Gasförmige Stoffe
	3370		Gußstahl-Flügel'sche Metallkistung
	3370 ^a		Arbeitsverfahren für die Herstellung von Metallkistungen
	3371		Weg- u. Lamm- u. Lamm'sche Metallkistung

Beschluss
Ein. Nachs. pro 1916 pflanzl. ab. in Summe: 127. Me. 44. S. " Ausgabebau: 40. Me. - S. Altinanspruch: 57. Me. 44. S.
Ein. Nachs. pro 1916 pflanzl. ab. in Summe: 40,875. Me. 40. S. " Ausgabebau: 42,157. Me. 45. S. Altinanspruch: 4,718. Me. 01. S.
Ein. Nachs. pro 1916 pflanzl. ab. in Summe: 18,944. Me. 04. S. " Ausgabebau: 18,885. Me. 71. S. Altinanspruch: 58. Me. 93. S.
Ein. Nachs. pro 1916 pflanzl. ab. in Summe: 30,49. Me. 00. S. " Ausgabebau: 1984. Me. 20. S. Altinanspruch: 1065. Me. 40. S.
Ein. Nachs. pro 1916 pflanzl. ab. in Summe: 826. Me. 24. S. " Ausgabebau: 783. Me. - S. Altinanspruch: 43. Me. 24. S.
Ein. Nachs. pro 1916 pflanzl. ab. in Summe: 1413. Me. 19. S. " Ausgabebau: 1250. Me. - S. Altinanspruch: 163. Me. 19. S.

